

## Im Rahmen intensiver Diskussion innerhalb des DSQV steht Fair Play und Respekt immer ganz vorn!

Liebe Squashfreunde,  
lassen Sie uns gemeinsam versuchen,  
unserem Sport einen professionellen Auftritt in der Öffentlichkeit zu ermöglichen.

[® -Regel 1] Das Squashspiel muss soweit wie möglich ohne Unterbrechungen geführt werden.

[® -Regel 3] Alle Schiedsrichterentscheidungen *sind **direkt laut und deutlich an den Spieler zu richten***, sodass sie sowohl im Court als auch im Zuschauerbereich gehört werden. Um zukünftige Diskussionen zu vermeiden, Begründung wirklich nur bei Bedarf.

[® -Regel 6] Beide Spieler sollen ohne Unterbrechung kontinuierlich spielen.

Zum Schwerpunkt Spielerverhalten sind die eingesetzten Schiedsrichter angehalten, code of conduct anwenden:

1.) Der Oberschiedsrichter überwacht die Arbeit der Schieds- und Punktrichter und das Verhalten der Turnierteilnehmer und Zuschauer.

Der Oberschiedsrichter entscheidet endgültig in allen Fragen der Regelanwendung, im Rahmen einer besonders schweren Verfehlung, **z.B. der Spieler wird vom Oberschiedsrichter disqualifiziert!**

2.) ® 15. Schiedsrichterbeleidigung, jegliche obszöne Äußerung (verbal, gestisch oder auch nur angedeutet) wird sofort mit einer Verwarnung sanktioniert, in schweren Fällen wird ein Strafschlag, Strafsatz oder ein Strafspiel verhängt.

3.) ® 8. Der Empfehlung, kein „Let“ -Entscheidungen im Fall von geringfügiger Behinderung bzw. keine „Ball-an“ -Entscheidungen im Fall von „stroke-fishing“ zu treffen, wird entsprochen. Wir hoffen, dass dadurch der Spielfluss verbessert werden wird.

4.) Es liegt in der Natur der Sache, dass zumindest einer der Spieler Entscheidungen des Schiedsrichters nicht immer akzeptiert. In diesem Fall ist eine Bitte um eine kurze Begründung der Entscheidung angemessen. Der Spieler sollte es in diesem Fall vermeiden, ein Streitgespräch zu beginnen, ® 10 Einspruch.

Die Schiedsrichter werden Regel 15 anwenden, wenn sie den Eindruck haben, dass die Kommunikation von den Spielern unnötig in die Länge gezogen wird.

5.) Schiedsrichter und Punktrichter sind in der Regel nicht immer optimal positioniert. Dies bedingt, dass sie nicht immer zweifelsfrei beurteilen können, ob ein Ball korrekt gespielt wurde, dies trifft in der Hauptsache auf Situationen im vorderen Courtbereich zu. Wir appellieren an die Fairness der Spieler, von ihnen nicht korrekt gespielte Bälle unverzüglich anzuzeigen.

**Schiedsrichter und Punktrichter sollen einen einheitlichen Standardwortlaut benutzen.**

Beide müssen ein Schiedsrichterblatt über den Punkte/-Spielstand führen.

Hinweis zu ® 10, Einsprüche, der Schiedsrichter darf eine kurze Erklärung geben, die Erklärung ist kurz, knapp und sachlich auf den Punkt zu bringen.

***Spieler Einspruch*** sachlich  
und mit den Worten ***Let, Bitte***

***Alle Schiedsrichterentscheidungen***

sind ***direkt laut und deutlich an den Spieler*** zu richten,  
sodass sie sowohl im Court als auch im Zuschauerbereich gehört werden.  
Begründungen, wirklich nur bei Bedarf, vermeide weitere Diskussionen.

Der Schiedsrichter sollte eine Erklärung kurz und knapp auf den Punkt bringen.  
Beide Spieler sollen ohne Unterbrechung spielen.

Formulierungen bitte einheitlich:

Bitte mehr Einsatz zum Ball  
Du hast genug Raum (Platz) gehabt zu spielen  
Du hast nicht ausreichend Platz gemacht (Du hast nicht geklärt)  
Du warst bereit zu spielen, du hättest den Ball spielen sollen  
Du warst in seinem Schwung  
Das war ein gewinnbringender Schlag  
Es hat (ausreichende) Behinderung stattgefunden  
Es hat nur minimale Behinderung stattgefunden  
Du hast die Behinderung selbst verursacht  
Du bist ein Umweg zum Ball gelaufen

***Beispiele für Entscheidungen:***

kein Let- mehr Anstrengung zum Ball bitte (nicht in den Mann schieben)  
kein Let- Es hat nur minimale Behinderung stattgefunden  
kein Let- Du hast die Behinderung selbst verursacht  
kein Let- Das war ein gewinnbringender Schlag  
kein Let- Die Situation war klar, er hat geklärt  
kein Let- Der Ball war frei, der Ball war spielbar, es war nur eine minimale  
Behinderung, *du hättest den Ball spielen müssen, ***kein Let****

Ball an ``Meier`` - **Du hast nicht ausreichend Platz gemacht**

Ball an ``Meier`` - *Du hast nicht geklärt* (nicht ausreichend Raum gegeben)  
**du warst in seinem Schwung** (Schlag)

Deine Entscheidung, Let Ball ist gefallen,  
der Spieler möchte aber "ein Ball an"

Ja, Let Ball- Du hattest (ausreichend Raum) Platz zum Spielen  
Ja, Let Ball- Der Ball war spielbar, er hat geklärt, die Situation war klar  
Ja, Let Ball- Er hat geklärt, der Ball war frei, Spiel Bitte weiter  
Ja, Let Ball- Spiel Bitte weiter

***Bei absichtlicher Spielverzögerung, Behinderung (auch Blocken)***  
soll unverzüglich der Ballwechsel zugesprochen werden.

Begründe, gebe eine kurze Erklärung und vermeide zukünftige Diskussionen.

## Regel 15. Verhalten

- 15.1 Spieler müssen sich, zusätzlich zu diesen Regeln, an alle Turnierbestimmungen halten.
- 15.2 Spieler dürfen keine Objekte im Court platzieren.
- 15.3 Spieler dürfen ohne Erlaubnis der Schiedsrichter den Court während eines laufenden Satzes nicht verlassen.
- 15.4 Spieler dürfen nicht einen Wechsel eines Offiziellen verlangen.
- 15.5 Spieler dürfen sich im Court nicht unfair, gefährlich, beleidigend, anstößig oder in irgendeiner Weise schädlich für den Sport verhalten.
- 15.6. Wenn das Verhalten eines Spielers unakzeptabel ist, muss der Schiedsrichter das Spiel, falls notwendig, unterbrechen und den Spieler bestrafen.

### Unakzeptables Benehmen beinhaltet, aber ist nicht beschränkt auf:

- 15.6.1 hörbare oder sichtbare Obszönität
- 15.6.2 verbale, körperliche oder jede andere Form von Missbrauch
- 15.6.3 unnötiger körperlicher Kontakt, der Stoßen des Gegners beinhaltet
- 15.6.4 gefährliches Spiel, inklusive exzessiven Schlägerschwung
- 15.6.5 Diskussionen mit Offiziellen
- 15.6.6 Missbrauch von Ausrüstung oder Court
- 15.6.7 Unfares Aufwärmen
- 15.6.8 Verzögerung des Spiels, inklusiv zu spät auf dem Court sein
- 15.6.9 Absichtliche Ablenkung
- 15.6.10 Empfangen von Coaching während des Spiels
- 15.7 Ist das Benehmen eines Spielers unakzeptabel, ist eine Verwarnung, ein Strafpunkt, ein Strafsatz, oder ein Strafspiel auszusprechen, abhängig von der Schwere des Fehlverhaltens.
- 15.8 Der Schiedsrichter hat darauf zu achten, soweit er das gleiche Fehlverhalten mehrmals bestraft, dass die nächste Strafe nicht geringer ist, als die vorhergehende Strafe.
- 15.9 Der Schiedsrichter darf jederzeit, auch in der Aufwärmphase und nach dem Ende des Spiels, eine Bestrafung aussprechen.

### 15.10 Wenn der Schiedsrichter

- 15.10.1 das Spiel unterbricht um eine Verwarnung auszusprechen, ist ein Let zu gewähren.
- 15.10.2 das Spiel unterbricht um einen Strafpunkt auszusprechen, ist der Strafpunkt das Ergebnis des Ballwechsels.
- 15.10.3 einen Strafpunkt nach dem Ballwechsel gibt, steht das Ergebnis des Ballwechsels. Der Strafpunkt wird zusätzlich zu dem Punktestand addiert (kein Wechsel der Aufschlagbox).
- 15.10.4 einen Strafsatz gibt, dann ist der laufende Satz zu Ende. Sofern die Bestrafung in der Satzpause ausgesprochen wurde ist der nächste Satz beendet. Im letzteren Fall wird keine zusätzliche 90-Sekunden Satzpause gewährt.
- 15.10.5 einen Strafsatz oder das gesamte Spiel gibt, behält der Spieler trotzdem seine Punkteanzahl und Sätze bis zu seiner Disqualifikation.
- 15.11 eine Strafe ausgesprochen hat, muss der Schiedsrichter entsprechend die Dokumente (z.B. Schiedsrichterblatt) ausfüllen.

## Regel 14. Unwohlsein, Verletzung und Blutung

### 14.1 Unwohlsein

14.1.1 Ein Spieler der an einem Unwohlsein leidet, außer Verletzung oder Blutung, muss sofort weiter spielen, oder den Satz aufgeben und 90 Sekunden Pause nehmen um sich zwischen den Sätzen zu erholen (inklusive Krämpfe, Übelkeit, Atemnot und Asthma, etc.). Nur ein Satz kann abgegeben werden. Der Spieler muss dann das Spiel wieder aufnehmen, oder das Spiel aufgeben.

14.1.2 Wenn ein Spieler sich erbricht oder etwas anderes passiert, was den Court unbespielbar macht, dann geht das Spiel an den Gegner.

### 14.2 Verletzung

Der Schiedsrichter:

14.2.1 Wenn er nicht davon überzeugt ist, dass die Verletzung echt ist, muss er den Spieler anweisen, Folgendes zu entscheiden: Sofort weiterzuspielen oder den laufenden Satz abzugeben und eine 90 Sekunden Pause zwischen den Sätzen zu nehmen und dann weiterzuspielen, oder das Spiel aufzugeben. Ein Spieler kann nur einen Satz aufgeben.

14.2.2 Wenn er überzeugt ist, dass die Verletzung echt ist, muss er beide Spieler über die Kategorie der Verletzung und die bewilligte Zeit für die Erholung aufklären. Die Erholungszeit beginnt ab dem Zeitpunkt der Verletzung.

14.2.3 Wenn er überzeugt ist, dass es ein Wiederauftreten einer Verletzung ist, die früher im Spiel erlitten wurde, muss der Spieler entscheiden: Entweder sofort weiterzuspielen oder den Satz aufzugeben und 90 Sekunden Pause zwischen den Sätzen zu nehmen, oder das Spiel aufzugeben. Ein Spieler kann nur einen Satz aufgeben.

#### Anmerkung:

Ein Spieler, der einen Satz aufgibt, behält alle Punkte, die er in dem Satz gewonnen hat.

### 14.3 Kategorien von Verletzungen:

#### 14.3.1 Selbstverschuldet

D.h., die Verletzungsursache ist das Ergebnis einer eigenen Aktion des Spielers. Hierzu gehören auch Muskelrisse, Zerrungen oder blaue Flecke resultierend aus einer Kollision mit einer Wand oder dem Boden. Dem Spieler sind 3 Minuten Erholungszeit gestattet, und wenn er dann noch nicht bereit ist das Spiel wieder aufzunehmen, muss er den Satz aufgeben und 90 Sekunden Pause zwischen den Sätzen nehmen. Ein Spieler kann nur einen Satz aufgeben. Der Spieler muss anschließend weiter spielen oder das Spiel aufgeben.

#### 14.3.2 Beteiligung (die Verletzung das Ergebnis einer zufälligen Aktion beider Spieler ist):

Der verletzte Spieler hat 15 Minuten zur Erholung. Die Erholung kann nochmals um weitere 15 Minuten, nach Ermessen des Schiedsrichters, verlängert werden. Wenn der Spieler dann nicht in der Lage ist weiter zu spielen, geht das Spiel an den Gegner. Der Punktestand des Spiels bleibt, wie beim letzten Ballwechsel als der Spieler sich verletzt hat, bestehen.

### 14.3.3 Wenn die Verletzung allein durch den Gegner verursacht wurde:

- 14.3.3.1 Wenn die Verletzung alleine durch den Gegner verursacht wurde, muss Regel 15 (Verhalten) angewendet werden. Der verletzte Spieler hat 15 Minuten Zeit sich zu erholen. Wenn der Spieler nicht in der Lage ist weiter zu spielen, wird das Spiel an den verletzten Spieler gegeben.
- 14.3.3.2 Wenn die Verletzung absichtlich oder durch eine gefährliche Aktion des Gegners entstanden ist und der verletzte Spieler Zeit für eine Erholung braucht, geht das Spiel an den verletzten Spieler. Wenn der verletzte Spieler gleich weiter spielen kann, muss Regel 15 (Verhalten) angewendet werden.

### 14.4 Blutung

- 14.4.1 Wann immer Blutungen auftreten, muss das Spiel sofort unterbrochen werden, und der Spieler muss das Spielfeld verlassen und sich sofort um die Blutungen kümmern. Eine angemessene Frist für die Behandlung ist erlaubt. Das Spiel darf nur fortgesetzt werden, nachdem die Blutung gestoppt wurde und wenn möglich sollte die Wunde abgedeckt werden.
- 14.4.2 Wenn die Blutung versehentlich durch den Gegner verursacht wurde, dann muss Regel 15 (Verhalten) angewendet werden.
- 14.4.3 Wenn die Blutung absichtlich oder durch ein gefährliches Spiel oder eine Aktion des Gegners entstanden ist, geht das Spiel an den verletzten Spieler.
- 14.4.4 Wenn ein Spieler nicht in der Lage ist, die Blutung in der vorgegebenen Zeit zu stoppen, muss er einen Satz aufgeben und 90 Sekunden Pause zwischen den Sätzen nehmen und dann weiter spielen, oder das Spiel aufgeben.
- 14.4.5 Wenn wieder Blut während des Spiels sichtbar wird, ist keine weitere Erholungszeit erlaubt, und der Spieler muss den laufenden Satz aufgeben und die 90 Sekunden zwischen den Sätzen für weitere Behandlungen verwenden. Wenn die Blutung dann nicht aufgehört hat, muss der Spieler das Spiel aufgeben.
- 14.4.6 Der Court muss sauber gemacht werden und blutbefleckte Kleidung muss gewechselt werden.
- 14.5 Ein verletzter Spieler kann vor dem Ende der genehmigten Erholungsphase das Spiel wieder aufnehmen. Beiden Spielern muss eine angemessene Zeit gewährt werden um sich auf die Wiederaufnahme des Spiels vorzubereiten.
- 14.6 Es ist immer die Entscheidung des verletzten Spielers, weiter zu spielen oder nicht.